

Nordrhein-Westfalen: Herten geht neue Wege in der Siedlungsentwicklung

Eine Modellsiedlung mit Strahlkraft

sonne+: unter diesem Namen entwickeln die Hertener Stadtwerke GmbH und die Stadt Herten im nordwestlichen Ruhrgebiet zurzeit gemeinsam eine Wohnsiedlung, welche für eine hochwertige Lage in Verbindung mit erneuerbarer Energie steht. Die geplante Siedlung in Herten – Scherlebeck ist ein nachhaltiges Projekt für Menschen, die eine hohe Lebensqualität mit Verantwortung für die Umwelt verbinden möchten: sonne+ ist Teil des Landesprogramms „50 Solarsiedlungen für NRW“ und des geplanten Hertener Klimakonzepts zur CO₂ – Minimierung.

Dieses Modellprojekt wollen die Hertener Stadtwerke und die Stadt Herten gemeinsam mit engagierten Bauträgern realisieren. Daher führen beide Partner ein Bewerbungsverfahren durch, um erfahrene Unternehmen mit hohem Qualitätsanspruch für dieses Ziel zu gewinnen.

Das Besondere daran: die gemeinsamen Ziele der Hertener Stadtwerke und der Stadt Herten werden mit den Plänen ausgewählter Bauträger in einem moderierten, kooperativen Verfahren zu einem Konzept entwickelt, welches in die Erstellung des Bebauungsplanes einfließt.

Dieses Verfahren hat für alle Beteiligten klare Vorteile: Bauträger können ihre Leistungen auf der soliden Grundlage eines gemeinsam erarbeiteten Gesamtkonzepts anbieten. Die Stadt Herten profitiert von einer neuen, hochwertigen Siedlung mit Modellcharakter und Anziehungskraft über die Stadtgrenzen hinaus. Den zukünftigen Bauherren bringt diese Form der Qualitätssicherung langfristig werthaltige Immobilien in einem attraktiven Umfeld.

Im Vorfeld wurden in einer Markt- und Standortanalyse für sonne+ bereits potentielle Kundengruppen und deren Wohnwünsche ermittelt – diese bilden das Fundament für das beschriebene Verfahren. Die Daten sprachen für die konsequente Positionierung des Standorts als Solarsiedlung mit überdurchschnittlichem Architekturanspruch.

Ein weiterer Vorteil des Konzepts: die Fläche wird bis zur Baureife durch die Hertener Stadtwerke entwickelt – dies bedeutet ein vermindertes Risiko für beteiligte Investoren.

Eine erste Interessenbekundung von Bauträgern ist noch bis zum 7. April bei den Hertener Stadtwerken möglich. Die dazu notwendigen Unterlagen, Kontaktdaten der Ansprechpartner und weitere Informationen über die Siedlung sonne+ finden sich auf der Website der Hertener Siedlungen unter www.hertener-siedlungen.de.